

Informationsblatt Datenschutz

Rund um den Dienstleister / Vertragspartner

Diese Information gilt für Sie als:

- Kontaktperson von Interessenten / Bietern / Auftragnehmern / Kooperationspartner, wenn Sie im Rahmen einer geschäftlichen Verbindung eines Interessenten / Bieters / Auftragnehmers / Kooperationspartners zur KABEG als Kontaktperson namhaft gemacht wurden,
- Schlüsselperson und direkt an der Leistungserbringung beteiligte Person von Bietern / Auftragnehmern, wenn Sie im Rahmen einer geschäftlichen Verbindung eines Bieters / Auftragnehmers zur KABEG als Schlüsselperson namhaft gemacht wurden bzw direkt an der Leistungserbringung beteiligt sind/waren,
- Bieter (wenn natürliche Person) oder vertretungsbefugte Person oder sonstiger Vertragspartner, wenn Sie im Rahmen einer geschäftlichen Verbindung als Bieter (im Falle einer natürlichen Person), vertretungsbefugte Person oder sonstiger Vertragspartner in einer geschäftlichen Verbindung zur KABEG stehen/standen,
- Ansprechpartner bei Behörden und externe Sachverständige, wenn Sie im Rahmen einer geschäftlichen Verbindung der KABEG mit einem Vertragspartner als Ansprechpartner bei einer Behörde oder bei einem externen Sachverständigen namhaft gemacht wurden.

Mit diesem Informationsblatt setzen wir Sie darüber in Kenntnis, dass die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG (Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee) mit ihren Krankenanstalten personenbezogene Daten entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes 2018 über Sie verarbeitet.

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig. Um Ihre Identität eindeutig festzustellen, benötigen wir im Falle der Kontaktaufnahme per E-Mail eine qualifizierte elektronische Signatur, bei postalischer Kontaktaufnahme eine notariell beglaubigte Unterschrift oder einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis, wenn Sie persönlich kommen.

Zu den bei Ihnen erhobenen Daten teilen wir gemäß Art 13 DSGVO Folgendes mit:

Ihre Daten können zu folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- Durchführung und Dokumentation des Vergabeverfahrens,
- Abrechnung,
- Auftragsabwicklung,
- Vertragsabwicklung und deren Dokumentation.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für

- die Versorgung/Verwaltung im Gesundheitsbereich,
- die Erfüllung gesetzlicher Pflichten (vor allem Vergaberecht),
- die Erfüllung der Verträge und
- den Personen- und Güterschutz

erforderlich (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO).

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt und für die Erfüllung der Verträge notwendig ist.

Ihre Daten können zur Erfüllung der oben genannten Zwecke an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- IT-Dienstleister,
- Gerichte,
- Rechtsanwälte / Notare,
- Ziviltechniker und sonstige technische Consultant,
- Ämter und Behörden (zB LSDB-G, AuslBG) und
- Projektbeteiligte.

Die Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung auf Basis Ihrer Daten.

Ihre Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie der Verjährungsfristen für Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis (30 Jahre ab Abschluss des Rechtsgeschäftes bzw Beendigung des Vergabeverfahrens) gelöscht, ohne dass es dazu eines Antrags bedarf.

Zu den nicht bei Ihnen erhobenen Daten teilen wir gemäß Art 14 DSGVO zusätzlich Folgendes mit:

Bei folgenden Stellen können personenbezogene Daten über Sie erhoben werden:

- Erhebungen bei Interessent / Bieter / Auftragnehmer / Kooperationspartner und
- Abfragen bei Registern (z.B. ANKÖ).

Bei den genannten Stellen können folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten erhoben werden:

- Gesundheitsdaten (z.B. Impfstatistika),
- Stammdaten nicht sensibel z.B. Name, Titel, Adressen, E-Mail, Telefon, Fax, Geburtsort und -datum, Ausbildung, Beruf / Beschäftigung, Staatsbürgerschaft,

- Abrechnungsdaten und
- Daten über gerichtlich oder verwaltungsbehördlich strafbare Handlungen oder Unterlassungen, Verdacht der Begehung strafrechtlicher Verurteilungen oder vorbeugenden Maßnahmen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für einen ordnungsgemäßen Betrieb unserer Krankenhäuser erforderlich.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.kabeg.at/datenschutz

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes 2018 in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten ist die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG. Beschwerden können an die **Datenschutzbehörde**, Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien gerichtet werden.

Ihre **Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit** können Sie

- per E-Mail an datenschutz@kabeg.at,
- postalisch an KABEG Datenschutz, Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt sowie persönlich an den KABEG-Standorten geltend machen.

Für Ihre **datenschutzrechtlichen Fragen** steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung. Diesen können Sie direkt unter „Datenschutzbeauftragter KABEG, Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt“ oder per E-Mail an datenschutzbeauftragter@kabeg.at erreichen.

KABEG

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG, KABEG Management, Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt